



Protokollauszug vom

12.05.2021

Departement Schule und Sport / Bereich Bildung:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 19821, Umstrukturierung und Zusatzmöblierung
5.OG Superblock (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.21.332-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 19821 für die Umstrukturierung und Zusatzmöblierung 5.OG Superblock im Betrag von 265 417.05 Franken (Minderkosten 5 582.95 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung mit Begründung an: Departement Schule und Sport, Zentrale Dienste, Bereich Bildung; Departement Finanzen, Immobilien, Finanzamt, Rechnungswesen, IDW; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung und Ausgabenfreigabe

Der Stadtrat hat mit Beschluss SRB 19.666-1 vom 11.09.2019 die Ausgaben für die Umstrukturierung und Zusatzmöblierung des Grossraumbüros im 5. OG Superblock im Betrag von insgesamt 271 000 Franken, Projekt-Nr. 19821, bewilligt und freigegeben (156 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sowie 115 000 Franken als Entnahme aus der Produktgruppen-Reserve PG 534 Sonderschulung).

2. Projektbeschreibung

Nach einer gut zweijährigen Freezing-Phase nach dem Einzug in den Superblock hatte der Bereich Bildung anfangs 2018 die Qualität des Grossraumbüros im Superblock einer eingehenden Analyse unterzogen. Ziel war es, unter Beibehaltung der Vorteile der Zusammenarbeit im Grossraumbüro die Arbeitsplatz- und Zusammenarbeitsqualität und damit das subjektive Wohlbefinden, die individuelle Arbeitseffizienz und die Rendite der Kooperation im Superblock weiter zu erhöhen.

Unter Beizug eines Spezialisten, der bereits das Departement Soziales vor dem Einzug in den Superblock beraten hat, entstanden in einem analytischen Verfahren und kooperativen Prozess Vorschläge für die räumliche Optimierung. Diese beinhalteten die Eliminierung von Störungsquellen durch organisatorische und wenige bauliche Massnahmen. Gleichzeitig wurden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, welche aufgrund des ausgewiesenen Stellenwachstums notwendig wurde. Dabei wurde auch die Anzahl Sharing-Plätze erhöht. Weiter wurde der akute Bedarf nach einem weiteren Sitzungsraum (im Eingangsbereich zum Grossraumbüro, das für grössere Besprechungen geeignet ist) sowie nach einem grösseren Abklärungsraum für den Schulpsychologischen Dienst, in dem ebenfalls grössere Gesprächsrunden möglich sind, gedeckt.

Somit waren die Zielsetzungen des beantragten Vorhabens

- die Optimierung der Arbeitsabläufe, der Zusammenarbeit sowie die Steigerung der individuellen Arbeitsplatzqualität und damit der Effizienz der Leistungserbringung (und Steigerung der Arbeitsplatzzufriedenheit)
- die Ausstattung des Bereichs mit dringend benötigtem, zusätzlichem Besprechungsraum in ausreichender Grösse
- die Ausstattung des Bereichs mit ausreichend Arbeitsplätzen bzw. dem Nachvollzug des seit Juni 2015 gestiegenen Arbeitsplatzbedarfs.

Das Projekt wurde in den Jahren 2019 und 2020 wie geplant realisiert.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 19821	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	50 000.00	
Ausführungskredit	106 000.00	
WOV Reserve PG 534	115 000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		155 417.05
Entnahme aus der WoV-Reserve 2019		110 000.00
Effektiver Projektaufwand		265 417.05
Minderaufwand		5 582.95

3.2 Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung von 5 582.95 Franken lässt sich wie folgt begründen:

Die Arbeiten konnten gemäss Budget vergeben werden. Die Projektreserven wurden nur zum Teil benötigt.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur werden die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten und Gebundenheitserklärungen der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

5. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Beilagen:

1. SR-Beschluss Ausgabenfreigabe vom 11.09.2019
2. Projektabrechnung CS2 vom 19.03.2021